

Düsseldorf führt die Schachliga - Doch die Konkurrenz schläft nicht!

Düsseldorfer SK führt die Schachbundesliga 2025 an und zeigt starke Ambitionen für den Meistertitel. Aktuelle Spielstände und Entwicklungen.



Am 1. Februar 2025 ist die Schachbundesliga bereits zur Halbzeit der Saison und sorgt für spannende Entwicklungen in den ersten Ligen. Der Düsseldorfer Schachklub (DSK) steht an der Spitze der Tabelle und hat mit einem deutlichen Sieg über OSG Baden-Baden (5,5:2,5) seine Ambitionen untermauert, in dieser Saison die Deutsche Schach-Mannschaftsmeisterschaft 2025 zu gewinnen. Mit drei Punkten Vorsprung auf den Deutschen Meister Viernheim und vier Punkten auf Baden-Baden scheinen die Düsseldorfer in einer hervorragenden Position zu sein. DSK-Präsident Jan Werner und Sponsor Wadim Rosenstein vermeiden es jedoch, zu früh zu gratulieren. „Es sind noch harte Kämpfe bevor“, äußerte Rosenstein im Hinblick auf den kommenden Vergleich gegen den Tabellenzweiten Deizisau.

Die Düsseldorfer Mannschaft war in dieser Saison von starken Leistungen geprägt. Javokhir Sindarov führt die Bundesliga als bester Spieler mit bemerkenswerten sechs Punkten aus sechs Partien an. Auch der Sieg von Yagiz Kaan Erdogmus, der seinen ersten Erfolg in der Schachbundesliga feierte, sorgte für Freude im Team. Trotz des Erfolgs haben einige prominente Spieler gefehlt; darunter Vincent Keymer und Fabiano Caruana, die beide auch für Baden-Baden antreten. In Wijk aan Zee, wo einige der Partien stattfanden, war die Abwesenheit dieser Stars eine bemerkenswerte Tatsache.

Aktuelle Entwicklungen im Liga-Geschehen

Der DSK hat in der bisherigen Saison acht Spiele absolviert und weist eine Bilanz aus vier Siegen und vier Remis auf, was insgesamt sechs Punkte ergibt. Damit belegt der Verein aktuell den dritten Platz in der Tabelle, auch wenn er ein Spiel weniger als die beiden führenden Teams hat. Die Schachbundesliga besteht aus 16 Mannschaften, die im Laufe der Saison einmal gegeneinander antreten. Jede Gewinnpartie bringt einen Brettpoint, während ein Remis einen halben Punkt zählt.

Die Konkurrenz ist stark, denn der SC Heimbach-Weis/Neuwied hat kürzlich gegen Deggendorf unentschieden gespielt (4:4), während der Dresdner SK gegen Kirchweyhe gewann, was die latter auf einen Abstiegsplatz zurückwarf. Auch der Hamburger SK erwischte einen schwierigen Tag mit nur zwei Brettunkten aus acht Spielen. Der Abstieg von vier Teams in die vier Staffeln der 2. Bundesliga am Saisonende bleibt für alle Mannschaften ein dominierendes Thema.

Die Rolle des Düsseldorfer Schachklubs

Der Düsseldorfer Schachklub 1914/25 e.V. ist mit über 200 Mitgliedern der größte Schachklub in Düsseldorf und legt großen Wert auf die Förderung von Jugendlichen. Der DSK tritt mit acht Erwachsenen- und neun Jugendmannschaften in den deutschen Schachligen an und bietet ein regelmäßiges Jugendtraining

jeden Freitag an. Zu den Veranstaltungen gehört auch das DSK Open, das am 10. Januar 2025 beginnt und bereits jetzt großes Interesse weckt.

Auch wenn einige Herausforderungen in der Rest-Saison bevorstehen, ist die familiäre Atmosphäre beim Düsseldorfer SK ein wichtiger Faktor, der viele Besucher anzieht und den Teamgeist stärkt. Das kommende Duell gegen Deizisau könnte darüber entscheiden, ob der DSK die Meisterschaftsambitionen weiterverfolgen kann, während die Spieler weiterhin auf ihre individuellen Erfolge hinarbeiten.

Details	
Quellen	• www.schachbundesliga.de • www.duesseldorfer-schachklub.com

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net